



Der ded-Freundeskreis e.V. begleitet seit seiner Gründung im Jahre 2007 kritisch die deutsche Entwicklungspolitik. Der Schwerpunkt liegt in der personellen Zusammenarbeit. Das Ziel des Freundeskreises ist im Kontext zunehmender globaler Herausforderungen und Risiken ein Paradigmenwechsel in der EZ:

Weg von der Nord-Süd-Einbahnstraße und hin zu einem tatsächlichen Austausch, d.h. vor allem Stärkung von Süd-Süd- und Süd-Nord-Kooperationen und Betonung des neuen Schwerpunkts „Bildung trifft Entwicklung“.

Zum Stichtag 29.10.2022 hat der ded-Freundeskreis e.V. **38 Mitglieder**.

Die Aktivitäten und Treffen des Freundeskreises waren durch die Covid-Pandemie stark beeinträchtigt. Trotzdem konnte sowohl Online als auch durch persönliche Treffen das Vereinsengagement größtenteils aufrechterhalten werden.

Folgende satzungsgemäße Zusammenkünfte fanden 2021 und 2022 statt:

- Vorstandssitzung am 29.01.2021 über Zoom
- Vorstandssitzung am 26.03.2021 über Zoom
- Vorstandssitzung am 09.07.2021 über Zoom
- Vorstandssitzung am 28.08.2021 in Ahlshausen
- Vorstandssitzung am 22.10.2021 in Berlin
- Jahresmitgliederversammlung am 23.10.2021 in Berlin

- Vorstandssitzung am 20.01.2022 über Teams
- Vorstandssitzung am 29.04.2022 in Berlin
- Vorstandssitzung am 27.08.2022 in Ahlshausen

Aktivitäten:

DED-Gedenktafel

Nach fünf-jährigem Engagement seitens des ded freundeskreis und des Bezirksamts wurde am 20. Dezember 2021 um 11.00 Uhr eine DED-Erinnerungstafel/Gedenktafel durch die Spandauer Bezirksbürgermeisterin Dr. Carola Brückner und den Freundeskreis vor ca. 40 Gästen am Kladower Damm 299 feierlich enthüllt. Die Gedenktafel soll an eine Institution erinnern, die wie kaum eine andere für das Engagement von Fachkräften für eine bessere Welt stand.

Die Bezirksbürgermeisterin führte aus:

„Der Deutsche Entwicklungsdienst hat das Leben in Kladow stark geprägt. Tausende Entwicklungshelferinnen und Entwicklungshelfer bereiteten sich hier mit ihren Familien auf ihre Auslandseinsätze in mehr als 48 Ländern des globalen Südens vor. Die Gravur



der Gedenktafel sollte uns heute Mahnung und Auftrag zugleich sein, für eine soziale, gerechte, ökologisch intakte und friedliche Welt einzustehen“.

Die Erinnerungstafel ist, soweit bekannt, die einzige ihrer Art im gesamten Bundesgebiet. Sie eignet sich dazu, in historische Stadtrundgänge des Bezirks einbezogen zu werden.

Neuer WEB-Auftritt des ded-Freundeskreises

Die neue Website wurde mit einem Relaunch am 18.03.2022 im Netz gestartet (<https://ded-freundeskreis.de>).

Entstanden ist sie durch die herausgrade Teamarbeit von Thomas Petrich, Werner Würtele, Heidrun Fritzen und Annedore Smith. Die neue Website wird als **sehr gut** beurteilt („professionell“).

Sämtliche Aktualisierungen und sonstige Vorschläge werden von **Annedore Smith** und **Werner Würtele** beurteilt und von **Thomas Petrich** technisch umgesetzt.

Für die einzelne Kategorien sind in der Zukunft verantwortlich:

Startseite	A.S. und W.W
Austausch und Kooperationen	A.E
Geschichte und Geschichten	W.W.
Entwicklungspolitische Bildungsarbeit	H.F.
Dokumente und Berichte	A.S. und W.W.
Wir über uns	A.E.
Der Verein	A.E.
Kontakt	E.B.

Die Vorlage zur Wikipedia Eintragungen des Ex-DED und des ded-Freundeskreises wurden im September 2022 von Werner und Thomas diskutiert.

Das UP-Date des Flyers des ded-Freundeskreises wurde wie geplant erstellt. Es sind 300 Flyer neu gedruckt und verteilt worden.

Austausch

Der ded-Freundeskreis engagierte sich für den Austausch zwischen den zivilgesellschaftlichen Organisationen weltweit (AIEF). Es ist hervorzuheben, dass es ohne eine starke und global vernetzte Zivilgesellschaft sowie den Aufbau strategischer Partnerschaften nicht gelingen wird, die Menschen weltweit für die Wahrnehmung einer aktiven Rolle in tiefgreifenden sozialen, ökologischen und ökonomischen Transformationsprozessen zu gewinnen.



AGIAMONDO ist die erste Entwicklungshelfer-entsendende Organisation, die den Entwicklungsdienst zum Weltdienst reformiert. Sie vermittelt seit 2020 „Entwicklungshelfer*innen“ auch aus dem Süden in den Norden – zu kirchlichen und zivilgesellschaftlichen Partnern.

Auf dieser Grundlage unterstützt der ded-Freundeskreis den WFD mit einer Beschlussvorlage an die Mitgliedervollversammlung des WFD im November 2022 mit dem nachstehenden Text: „Die MV möge beschließen, den Einsatz einer Südfachkraft in Kooperation mit Agiamondo zu planen und umzusetzen. Der Vorstand und die Geschäftsstelle werden aufgefordert, umgehend auf diese Möglichkeit zuzugehen und über die Umsetzungsschritte an die Mitglieder zeitnah zu berichten.“

Der ded-Freundeskreis ist seit 2018 Vollmitglied bei VENRO. Das hat sich bewährt. VENRO bietet hilfreiche Informationen und Analysen sowie Teilnahme an relevanten Veranstaltungen, die vor allem von Mitgliedern wahrgenommen wurden.

In den Jahren 2021 und 2022 haben Mitglieder von Weiterbildungs- und Fortbildungsveranstaltungen von VENRO online profitiert. Außerdem hat der Vorstand an der Jubiläums-Jahresmitgliederversammlung VENRO im Dezember 2021 teilgenommen.

Personelle Fürsorge und kollegiale Solidarität

Personelle Fürsorge und kollegiale Solidarität zu Eberhard Köster, Peter Dehmel und Erdmute Erl werden entweder durch Besuche, Telefonate oder Briefe gesichert. Herzlichen Dank allen, besonders an Paul Bendix und Günter Könsgen, die Eberhard Köster regelmäßig besuchen.

Administratives

Das Amtsgericht Charlottenburg hat der Vorstandswahl vom 23.10.2021 zugestimmt. Alle nötigen Unterlagen wurden dem Amtsgericht zugesandt. Inzwischen liegt auch der Freistellungsbescheid vom Finanzamt Berlin für Körperschaften vor.

Die Jahresberichte und die Finanzberichte 2020 und 2021 sowie 2020-2021 (Einnahmen-Überschussrechnung) wurden fertiggestellt, an alle Mitglieder versandt und anlässlich der JMV 2022 werden diese verabschiedet.

Die Sicherung von DED-Dokumenten im Bundesarchiv und Haus der Geschichte ist weiterhin in Arbeit. Dokumente aus dem Nachlass des langjährigen Geschäftsführer Willi Erl werden gesichert. Bezüglich der weiteren Verwendung/des Verbleibs werden Kontakte zum Haus der Geschichte in Bonn genutzt. DED-Briefe und das DED-Fotoarchiv sind dem Bundesarchiv in Koblenz übergeben worden.

Die Aufstellung einer DED-Erinnerungstafel am Wächtersbacher Schloss (langjährig vom DED als Vorbereitungsstätte für Entwicklungshelferinnen und -helfer genutzt) wird weiterhin vom ded-FK verfolgt.

• .



Welche Aktivitäten wollen und können wir weiterverfolgen??“

Unter der Berücksichtigung der nachstehenden Kriterien:

- Wer macht das schon?
- Ist das ein Alleinstellungsmerkmal für den ded-Freundeskreises
- Schaffen wir das?

haben wir für die kommenden Jahre 2021 – 2024 unsere Aktivitäten auf die nachstehenden fünf Punkte festgelegt:

- **Follow up und Begleitung von AIEF (EH Organisationen)**
- **Bildung trifft Entwicklung**
- **Kooperation mit den DED-Stammtischen in Bonn und Berlin**
- **Personelle Fürsorge, kollegiale Solidarität**
- **Zusammenkommen mit ehemaligen Entwicklungshelferinnen/
Entwicklungshelfer**

Vorsitzender ist Adelbert Eberhardt:

ae.freundeskreis@ded-freundeskreis

Stellv. Vorsitzende ist Marina Mdaihi:

marina.mdaihi@gmail.com

Schatzmeisterin/Schriefführerin ist Erika Barra:

info@ded-freundeskreis.de

c/o Günter Könsgen, Rüdeshheimer Platz 6, 14 197 Berlin

Konto: BBBbank in Berlin IBAN **DE02660908000007330880**